



PRESSEMITTEILUNG

U-Bahn-Station im Kröpcke: CDU-Ratsfraktion fordert Aufzug für die Linien 3, 7 und 9

„Unser Antrag, die U-Bahn-Station Kröpcke bei den Linien 3, 7 und 9 mit einer direkten Fahrstuhlverbindung von der Bahnsteigebene beider Fahrtrichtungen zur Straßenebene auszustatten, folgt einem einstimmigen Bezirksratsvotum“, so **Hannes Hellmann**, baupolitischer Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion.

„Insbesondere mobilitätseingeschränkte Fahrgäste müssen zurzeit lange Strecken in den Verteilerebenen zurücklegen, um z. B. den Fahrstuhl gegenüber dem Mövenpick-Restaurant nutzen zu können. Wir haben von Behindertenverbänden Rückmeldungen, dass dies zum Teil sehr beschwerlich und kraftaufwändig ist – insbesondere für Menschen in handbetriebenen Rollstühlen und für ältere Fahrgäste mit Rollatoren. Auch Eltern mit Kinderwagen könnten schneller und ohne Umwege den Bereich der Fußgängerzone erreichen, wenn die Bahnsteige direkt mit einem Aufzug versehen werden“, so **Hellmann** weiter.

„Wir sollten auch den Sicherheitsaspekt nicht aus dem Auge verlieren. Durch einen direkten Zugang zu den Gleisen erspart man sich lange Wege in der Verteilerebene. Das gilt gerade für die Abend- und Nachtstunden. Da der Antrag im Bezirksrat bereits einstimmig entschieden worden ist, rechnen wir auch in den Ratsausschüssen mit einer Mehrheit für dieses Ansinnen“, so **Hellmann** abschließend.

Für Nachfragen stehen Ihnen unser baupolitischer Sprecher, Hans-Georg Hellmann, unter der Tel.-Nr.: 0160 – 96 71 24 54 zur Verfügung.

22.08.2011